

N i e d e r s c h r i f t

über die 33. Sitzung des Rates in seiner 6. Wahlperiode am 06.11.2003 im Ratssaal des Rathauses in Monheim am Rhein

Mitglieder:

Dr. Dünchheim, Thomas	Bürgermeister
Belger, Hans-Martin	SPD-Fraktion
Bosbach, Günter	CDU-Fraktion
Dr. Budde, Johannes	CDU-Fraktion
Budig, Detlef	SPD-Fraktion
Butschko, Peter	CDU-Fraktion
Ditz, Hans-Joachim	CDU-Fraktion
Geyer, Jens	SPD-Fraktion
Göbel, Karl-Heinz	CDU-Fraktion
Goller, Werner (Entschuldigt fehlend)	SPD-Fraktion
Greis, Peter	CDU-Fraktion
Gronauer, Markus	CDU-Fraktion
Hackel, Gabriele	CDU-Fraktion
Haupt, Sascha	Fraktion PETO
Hengsberger, Wally	SPD-Fraktion
Jelinek, Artur	SPD-Fraktion
Klein, Manfred	SPD-Fraktion
Knauer, Ariane	SPD-Fraktion
Dr. Knops, Hans Joachim	CDU-Fraktion
König, Karl	CDU-Fraktion
Liebe, Luda	Fraktion MBM/F.D.P.
Dr. Müller, Ulrich	CDU-Fraktion
Neufeldt, Friederike	CDU-Fraktion
Nieswand, Helmut	SPD-Fraktion
Ockel, Reinhard	CDU-Fraktion
Odendahl, Heidrun anwesend ab 18.20 Uhr, TOP Ö 9.	CDU-Fraktion
Prondzinsky, Marion	CDU-Fraktion
Pruin, Stefan (Entschuldigt fehlend)	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Raabe, Peter	CDU-Fraktion

Richrath, Martin	CDU-Fraktion
Sander, Dieter	SPD-Fraktion
Schaub, Lothar	
anwesend ab 18.30 Uhr, während TOP Ö 12.	CDU-Fraktion
Scheige, Gerardo	
anwesend ab 18.20 Uhr, TOP Ö 9.	Fraktion PETO
Schmidt, Harald (Entschuldigt fehlend)	SPD-Fraktion
Schunke, Dieter	SPD-Fraktion
Senft, Harald	CDU-Fraktion
Stamm, Andrea	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Stapper, Norbert	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Taplick, Karl-Heinz	CDU-Fraktion
Tonn, Elisabeth	SPD-Fraktion
von Wallis, Winfried	
anwesend ab 18.25 Uhr, TOP Ö 12.	Fraktion MBM/F.D.P.
Herrmann, Max	Verwaltung
Bosbach, Hans	Verwaltung
Warden, Marion	Verwaltung
Müchler, Gerhard	Verwaltung
Peters, Kurt	Verwaltung
Brock, Hans Peter	Verwaltung
Frömmer, Martin	Verwaltung
Mittmann, Georg	Verwaltung
Kirberg, Inge	Verwaltung

Beginn der Sitzung 18:10 Uhr

Ende der Sitzung 19:48 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- Ö 2. 2003/0467 Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 15.10.2003
- Ö 3. 2003/0430 Straßennamenvergabe im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 29 B
- Ö 4. 2003/0433 Straßennamenvergabe im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 98 M
- Ö 5. 2003/0447 Straßennamenvergabe im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 95 M
- Ö 6. 2003/0439 Bebauungsplan Nr. 98 M (westlich Robert-Koch-Straße) - 1. Änderung
 - Behandlung der Anregungen
 - Satzungsbeschluss
- Ö 7. 2003/0441 Bebauungsplan Nr. 26 B (Robert-Bosch-Straße) - 2. Änderung
 - Behandlung der Anregungen
 - Satzungsbeschluss
- Ö 8. 2003/0460 Widmung der Industriestraße und eines Teilstückes der Straße 'Heerweg' zwischen Industriestraße und Stadtgrenze Monheim am Rhein/Leverkusen
- Ö 9. 2003/0389 Saubere Stadt Monheim am Rhein
- Ö 10. 2003/0445 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
 - 1. Freigabe von Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt
 - 2. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt
- Ö 11. 2003/0457 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
- Ö 12. 2003/0476 Nachtragshaushalt 2003: Verwendung von Haushaltsausgaberesten des Vermögenshaushaltes
- Ö 13. 2003/0477 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2003
- Ö 14. 2003/0480 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über Gewerbesteuererlegung: Stadt Düsseldorf wegen Stadtparkasse Düsseldorf
- Ö 0. Bürgerfragestunde
- Ö 15. Mündliche Mitteilungen
- Ö 16. Mündliche Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

NÖ 17.		Feststellung der Beschlussfähigkeit
NÖ 18.	2003/0468	Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 15.10.2003
NÖ 19.	2003/0466	Vertragsangelegenheit
NÖ 20.	2003/0478	Schuldenmanagement - Zinssicherungsinstrumente
NÖ 21.		Mündliche Mitteilungen
NÖ 22.		Mündliche Anfragen

Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Verwaltung leitet allen Ratsmitgliedern eine Tischvorlage zu und bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 2003/0480 "Öffentlich rechtliche Vereinbarung über Gewerbesteuererlegung: Stadt Düsseldorf wegen Stadtparkasse Düsseldorf" unter lfd. Nr. Ö 14. der Tagesordnung; die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch.

Ö 2. 2003/0467 Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 15.10.2003

Der Rat nimmt den Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 15.10.2003 zur Kenntnis.

Ö 3. 2003/0430 Straßennamenvergabe im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 29 B

Der Bürgermeister gibt die in der gestrigen Sitzung vom Fachausschuss empfohlene geänderte Beschlussfassung bekannt.

Beschluss

Die Planstraßen im Bebauungsplangebiet Nr. 29 B werden Am Steinacker und Zum Hinterfeld benannt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ö 4. 2003/0433 Straßennamenvergabe im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 98 M

Der Bürgermeister gibt die in der gestrigen Sitzung vom Fachausschuss empfohlene Beschlussfassung bekannt.

Beschluss

Die Planstraße im Bebauungsplangebiet Nr. 98 M wird Selma-Lagerlöf-Straße benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 5. 2003/0447 Straßennamenvergabe im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 95 M

Der Bürgermeister gibt die in der gestrigen Sitzung vom Fachausschuss empfohlene Beschlussfassung bekannt. Aus der SPD-Fraktion wird beantragt, die neuen Straßenschilder mit Legendenschildern zu versehen und dies auch bei den bestehenden Straßenschildern umzusetzen.

Beschluss

Die Planstraßen im Bebauungsplangebiet Nr. 95 M werden wie folgt benannt:

Planstraße A: Emmy-Noether-Straße

Planstraße B: Goeppert-Mayer-Straße

Planstraße C: Maria-Merian-Straße

Die Straßenschilder sind mit Legendenschildern zu versehen.

Auch bei den bestehenden Straßenschildern ist dies umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 6. 2003/0439 Bebauungsplan Nr. 98 M (westlich Robert-Koch-Straße) - 1. Änderung

- Behandlung der Anregungen

- Satzungsbeschluss

Beschluss

1. Die Anregungen, wie sie in Anlage 6 zur Drucksache aufgeführt sind, werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlage 7 zur Drucksache behandelt.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes 98 M (westlich Robert-Koch-Straße) wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 (8) BauGB eine Begründung beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 20 Stimmen (BM, 18 CDU, 1 Peto)

dagegen: 13 Stimmen (11 SPD, 2 Grüne)

Enthaltung: 1 Stimme (F.D.P.)

**Ö 7. 2003/0441 Bebauungsplan Nr. 26 B (Robert-Bosch-Straße) - 2. Änderung
- Behandlung der Anregungen
- Satzungsbeschluss**

Beschluss

3. Die Anregungen, wie sie in Anlage 5 zur Drucksache aufgeführt sind, werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlage 6 zur Drucksache behandelt.
4. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes 26 B (Robert-Bosch-Straße) wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 (8) BauGB eine Begründung beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Ö 8. 2003/0460 Widmung der Industriestraße und eines Teilstückes der Straße
'Heerweg' zwischen Industriestraße und Stadtgrenze Monheim
am Rhein/Leverkusen**

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

Ö 9. 2003/0389 Saubere Stadt Monheim am Rhein

Der Bürgermeister gibt die geänderte Beschlussempfehlung aus der gestrigen Fachausschusssitzung bekannt.

Die Vertreterin der F.D.P. bemängelt, dass es im Stadtgebiet zu wenig Papier- bzw. Abfallkörbe gibt. Die Aufstellung weiterer Abfallkörbe müsse Bestandteil des vorgelegten Konzeptes sein. Der Bürgermeister nimmt diese Anregung mit in die Beschlussfassung auf.

Beschluss

Dem Konzept der Verwaltung „Saubere Stadt Monheim am Rhein“ wird, mit Ausnahme der Maßnahme 3 "Sauberkeitspreis", zugestimmt mit der Maßgabe, es um die Aufstellung weiterer Papierkörbe im Stadtgebiet zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 10. 2003/0445 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
1. Freigabe von Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt
2. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt

Beschluss

Die im Haupt- und Finanzausschuss am 01.10.2003 getroffene nachfolgend aufgeführte dringliche Entscheidung wird genehmigt.

1. Der Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von 66.500,00 € bei der Haushaltsstelle 6300.9610.60 – Umgestaltung Kreuzung Hauptstraße/Deichstraße/Humboldtstraße – wird zugestimmt.
2. Gem. § 82 GO NRW in Verbindung mit § 7 Abs. 1. der Haushaltssatzung wird die Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei der Haushaltsstelle 6300.9602.61 – Ausbau Gewerbegebiet 35/36 M – in Höhe von 66.500,00 € erteilt.

Zur Deckung des Betrages werden Haushaltsmittel der Haushaltsstelle 6300.9610.60 – Umgestaltung Kreuzung Hauptstraße/Deichstraße/Humboldtstraße – herangezogen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ö 11. 2003/0457 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss

Beschluss

Der Rat nimmt folgende Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss vor:

ausgeschiedenes		neues	
Mitglied	stellv. Mitglied	Mitglied	stellv. Mitglied
Sascha Haupt	Gerardo Scheige	Gerardo Scheige	Sascha Haupt

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ö 12. 2003/0476 Nachtragshaushalt 2003: Verwendung von Haushaltsausgaberesten des Vermögenshaushaltes

Die Verwaltung schlägt vor, die Tagesordnungspunkte Ö 12. und Ö 13. zusammenhängend zu diskutieren.

Der Kämmerer gibt anhand von Folien Erläuterungen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion geht auf die katastrophale Finanzsituation der Städte im Allgemeinen und der Stadt Monheim am Rhein im Besonderen ein. Er betont, dass diese Situation erfordere, über Einschränkungen des Leistungsangebots für die Bürger nachzudenken und die personelle Ausstattung der Verwaltung zu überdenken und möglicherweise zurückzuführen, um die städtischen Finanzen zukünftig im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzepts wieder in Ordnung zu bringen. Vor diesem Hintergrund beschränke sich der Nachtragshaushaltsplan ausschließlich auf den Vermögenshaushalt. Er habe zum Ziel, Entwicklungsprojekte im Hinblick auf Unternehmensansiedlungen und auf die Weiterentwicklung urbaner Strukturen zu finanzieren. Dabei werde durch Umschichtung von Ausgaberechten und Verpflichtungsermächtigungen auf eine Ausweitung der etatisierten Ausgaben verzichtet. Der Sprecher geht auf die einzelnen Maßnahmen ein und begründet deren dringend notwendige Realisierung. Die Projekte müssten jetzt in Angriff genommen werden, um das Verfallen der Ausgaberechte zu vermeiden.

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion verweist auf die Position ihrer Fraktion, die ausführlich bei der Einbringung des Nachtrags und in der gestrigen Fachausschusssitzung dargestellt wurde. Die SPD-Fraktion sehe diesen Nachtragshaushaltsplan vor dem Hintergrund der sehr schwierigen Situation für den Haushalt 2004, der kaum Aussichten haben werde, genehmigt zu werden. Mit diesem Nachtrag setze man Prioritäten und schränke für das nächste Jahr die Möglichkeiten massiv ein. In diesem Zusammenhang kritisiert die Sprecherin, dass der Nachtrag nur im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen beraten wurde und nicht, wie vom Rat in der letzten Sitzung beschlossen, auch in den anderen zuständigen Fachausschüssen. Hauptkritikpunkt der SPD-Fraktion sei der Ausbau der Rheinpromenade in der vorgesehenen Form. Auch sie hoffe auf die Ansiedlung von Unternehmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen auf dem Shellgelände, akzeptiere in der jetzigen Finanzsituation jedoch nicht den Einsatz von immensen Mitteln zur Verschönerung. Zz. sei lediglich eine Baustraße nötig, alle anderen Maßnahmen müssten derzeit nicht sein.

Beschluss

Die in der Sachdarstellung aufgelisteten Haushaltsausgaberechte werden im Nachtragshaushalt 2003 für die Finanzierung des Projektes
„Rheinpromenade Alte Freiheit“ (HHStelle 6300.9614.90)
verwendet.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 27 Stimmen (BM, 20 CDU, 2 Grüne, 2 Peto, 2 MBM/F.D.P.)
dagegen: 11 Stimmen (SPD)

Ö 13. 2003/0477 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2003

Diskussion s. TOP Ö 12.

Beschluss

Die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein für das Haushaltsjahr 2003 wird mit folgender Fassung beschlossen:

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW 1994, S 666/SGV NW/2023) in der z.Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Monheim am Rhein mit Beschluss vom 06.11.2003 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 18.12.2002 und 03.04.2003 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
im Verwaltungshaushalt				
Einnahmen	88.564.420	0	0	88.564.420
Ausgaben	95.248.130	0	0	95.248.130
im Vermögenshaushalt				
Einnahmen	13.824.790	0	0	13.824.790
Ausgaben	13.824.790	357.900	357.900	13.824.790

§ 2

Der bisherige festgesetzte **Gesamtbetrag der Kredite** wird nicht geändert.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 EUR um 6.190.000 EUR erhöht und damit auf 6.190.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 18.000.000 EUR um 7.000.000 EUR erhöht und damit auf 25.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6

Die Bestimmungen werden nicht geändert.

§ 7

Die Bestimmungen werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 27 Stimmen (BM, 20 CDU, 2 Grüne, 2 Peto, 2 MBM/F.D.P.)
dagegen: 11 Stimmen (SPD)

Ö 14. 2003/0480 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über Gewerbsteuerzerlegung: Stadt Düsseldorf wegen Stadtparkasse Düsseldorf

Es kommt zu einer Diskussion, in der die für Monheim am Rhein vorgeschlagene fixe Quote am Gewerbesteueraufkommen der Stadtparkasse Düsseldorf von 3,5 % hinterfragt wird. Auf den aus der Diskussion sich ergebenden Wunsch auf eingehendere Erläuterungen sagt der Bürgermeister eine neue Vorlage mit einer ausführlichen Darstellung der gesamten Angelegenheit für die Ratssitzung am 17.12.2003 zu.
Die Angelegenheit wird einstimmig vertagt.

Ö 0. Bürgerfragestunde

Beginn: 19.22 Uhr

Ein Bürger berichtet über seine Beobachtungen bei den Sanierungsarbeiten Knipprather Busch. Das mit der Sanierung beauftragte Unternehmen habe 1 bis 2 Meter des obersten Erdreiches abgetragen und gelagert. Dann sei der eigentliche Schutt zwischen 2 und 4 Meter abgetragen und ebenfalls gesammelt worden. Nach einer Verdichtung und Einlagerung einer Folie sei der ganze Aushub in gewissen Teilen wieder aufgebracht worden. Er betont, dass Herr Waters vor einigen

Monaten in einer Veranstaltung ausgeführt habe, dass der ganze Unrat ungefähr 8 bis 10 Meter ausgehoben werden sollte. Der Bürger fragt an, ob diese Aussage hinfällig ist und es richtig ist, dass jetzt die 2 bis 3 Meter ausreichen.

Da die Verwaltung diese Anfrage heute nicht beantworten kann, sagt sie eine schriftliche Antwort zu.

Weiter berichtet der Bürger, dass bei Beginn der Sanierungsarbeiten auf der Baustelle Schilder hingen, z.B. 'Es darf nicht gegessen und getrunken werden' und "weitere schreckliche Schilder". Ein paar Tage später seien diese verschwunden gewesen. Er fragt an, ob die Stadt hier eingegriffen habe.

Auch hierzu sagt der Bürgermeister eine schriftliche Antwort zu.

Ende: 19.26 Uhr

Ö 15. Mündliche Mitteilungen

Ö 15.1 Kiosk in der Unterführung Heinestraße

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Planungen abgeschlossen sind und die Arbeiten vergeben werden sollten. Zz. sei die Angelegenheit jedoch durch die Brückenbauabteilung des Landesstraßenbaubetriebes gestoppt, weil diese ihre Brückenkontrollgänge gefährdet sehe. In Gesprächen seien die unterschiedlichen Standpunkte diskutiert worden, die Planungen müssten jetzt angeglichen werden, was noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde.

Ö 16. Mündliche Anfragen

Ö 16.1 Mündliche Anfrage der Ratsfrau Liebe (MBM/F.D.P.)

Ratsfrau Liebe führt an, dass seit der Euroga am Schützenplatz eine Barriere ist, die nur das Durchfahren von Fahrzeugen bis zwei Meter Höhe zulässt. Sie fragt an, ob die Möglichkeit besteht, am Wochenende diese Barriere zu öffnen. Damit wäre Personen mit höheren Fahrzeugen, die am Rhein Fahrrad fahren wollen, die Möglichkeit gegeben, den dortigen Parkplatz benutzen.

Der Bürgermeister sagt eine Überprüfung zu.

Ö 16.2 Mündliche Anfrage des Ratsherrn Ockel

Ratsherr Ockel berichtet von einem erhöhten Verkehrsaufkommen zum Friedhof Knipprather Straße und einem sehr schleppenden Abfluss des Verkehrs von beiden Seiten der Knipprather Straße auf die Baumberger Chaussee durch eine nicht verkehrsgerechte Ampelschaltung. Diese Ampelschaltung habe auch Auswirkungen auf den Verkehr auf der Niederstraße. Hier gebe es lange Rückstaus und vor allem LKW's hätten große Schwierigkeiten beim Einbiegen in die Baumberger Chaussee. Er fragt an, ob die Verwaltung hier tätig wird.

Der Bürgermeister sagt eine Überprüfung zu.